

**UNGARN: die Geschichte von 1100 Jahren** (kurze Zusammenfassung).

**895/896: LANDNAHME.** Die Ungarn unter der Führung des Fürsten Árpád im Karpatenbecken. [bis 1920 bilden die Karpaten Ungarns Grenze.] **1000: KÖNIGREICH.** Der Gründungskönig ist Stefan der Erste (der Heilige) aus dem Hause Árpád. Krone vom Papst. Während seiner Geschichte bleibt es ein Land mit mehreren Völkern (meist auch Religionen) und mit mehreren Kulturen. – **1102: Union mit Kroatien** (bis 1918; autonom, eigenes Parlament). – **13. Jh.:** Einwanderung der Sachsen nach Nordungarn und Siebenbürgen mit Autonomierechten.- **1222: DIE GOLDENE BULLE**, die ungarische ‘Magna Carta’. Verfassungsmäßige ‘Grundrechte’ mit dem Recht des Aufstandes gegen den König, wenn er diese verletzt. Ungarn gehört zu den ältesten konstitutionellen Ländern Europas. Seit Jahrhunderten herrschen Gesetze, die vom Parlament (bis 1945 Unter- und Oberhaus) geschaffen, vom König unterzeichnet und proklamiert, von den Komitaten und Städten durchgeführt werden. Grundgedanke: das Staatsoberhaupt und das Volk bilden einen Korpus (dazu gehört das Territorium), was durch die zurzeit im Parlament ausgestellte **HEILIGE KRONE** symbolisiert wird. *Der König konnte seit dem Mittelalter nur zusammen mit dem Parlament regieren.* - **1241/42: Einfall der Tataren/Mongolen.** Verwüstung des Landes. Beginn der Einwanderung der Rumänen/Walachen nach Siebenbürgen (auf der Flucht und Suche nach Arbeit). Einwanderung der Kumanen.- **14./15. Jh.:** das Anjou-Haus, Sigismund von Luxemburg (ungarischer König und deutsch-römischer Kaiser), König Matthias aus dem Hause Hunyadi: Relative Blütezeit. Einwanderung der Rutenen. – **1514: TRIPARTITUM:** zusammenfassendes Gesetzbuch; bleibt bis ins 19. Jahrhundert in Kraft. **1526:** Nach der verlorenen Schlacht von **Mohács** zerfällt das **Land in drei Teile: Teil des Königreichs** (im Norden und im Westen, das *Habsburg-Haus ab 1526*), **Türkische Besatzung** (mittlerer Teil; wird zerstört; ‘Puszta’), **Siebenbürgen** (östlicher Teil, ab 1541 Fürstentum; Teil der *Ungarischen Krone*; im 17. Jahrhundert Verbündeter der westlichen protestantischen Länder; Fürste: Báthori, Bocskai, Bethlen, Rákóczi, Apafi). – **16/17. Jh.:** der größte Teil des Landes ist *protestantisch* (meist reformiert, sowie evangelisch-lutherisch und unitarisch). **1568: Torda**, Siebenbürgen: in *Europa wird zum ersten Mal die RELIGIONSFREIHEIT* gesetzlich verankert.- **1590: BIBELÜBERSETZUNG** von *Károli*. – **1699:** *Nach der Befreiung von der Türkenherrschaft* ist der mittlere Teil des Landes zerstört. Einwanderung von Deutschen, Serben, Kroaten, Rumänen. Unterdrückung durch die Habsburger (unter anderem Gegenreformation: Galeerensklaverei/ Admiral Ruyter; seitdem ist die Mehrheit des Landes römisch-katholisch. Ungarn ist später das Land des religiösen Kompromisses.). **1703-1711:** Freiheitskrieg von **Ferenc Rákóczi dem Zweiten**, dem Fürsten von Siebenbürgen, gegen Haus von Habsburg. – **Beginn des 19. Jahrhunderts:** kultureller Aufschwung, konstitutionelle, soziale und wirtschaftliche *Reformen*. – **1848: MÄRZGESETZE**, *das Ministerium ist dem Parlament unterstellt.* **Freiheitskrieg**, der **1849** nach der Bitte der Habsburger von den Russen niedergeschlagen wird. Danach Unterdrückung durch die Habsburger. **1867: Ausgleich: ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE MONARCHIE.** Schwungvolle Entwicklung. Liberale Gesetze. Einwanderung aus ganz Europa, darunter auch Juden aus der Monarchie, insbesondere aus Galizien (Rechtsgleichheit; Emigration nach Westeuropa, Amerika und in die Staaten der Monarchie). **1914-1918:** 1. Weltkrieg. **1918:** Republik. **1919:** Kommunismus. **1920: Versailles/TRIANON.** Zwei Drittel des Gebietes des Landes müssen an die Tschechoslowakei, Rumänien, Jugoslawien und Österreich abgetreten werden. Riesige ungarische Minderheiten entstehen. *Das restliche Drittel, das heutige Ungarn bleibt Königreich.* Staatsoberhaupt: der durch das Parlament gewählte Reichsverweser. – **1938:** ‘Anschluss’ Österreichs; danach wächst der Druck Deutschlands. **1938/1939/1940/1941:** Ein Teil der nach dem Ersten Weltkrieg weggenommenen Gebiete kehrt zurück. **1941: 2. Weltkrieg.** **19. März 1944: DEUTSCHE BESATZUNG :** ‘Quisling’ (Sztójay)-Regierung. Abtransport der *Juden vom Lande* in den

'Arbeitsdienst' (Eichmann; Vorbild : Holland), aber die *Juden von Budapest* (etwa 250.000, ein Drittel aller Juden im Land) werden, nach der Intervention des Reichsverwesers, nicht deportiert. Nachdem die Tatsachen von Auschwitz bekannt werden, stellt der Reichsverweser am **26. Juni 1944** die Eisenbahntransporte ab. **6. Juli 1944:** Der Reichsverweser verhindert (mit der *1. Panzerdivision*) durch die Umgehung der Deutschen die Verschleppung der Juden von Budapest.- **15. Oktober 1944:** Waffenstillstand in Moskau. *Deutscher Militärputsch: der Reichsverweser wird gefangen genommen und nach Deutschland verschleppt. Herrschaft der Pfeilkreuzler;* Beginn der Deportation der Juden von Budapest (teilweise durchgeführt). – *Belagerung Budapests. Zahlreiche zivile Personen werden verschleppt.* **1945:** Bei den freien Wahlen erleiden die Kommunisten eine vernichtende Niederlage. Koalitionsregierung. **1946: REPUBLIK.** **1947:** Pariser Frieden = Trianon ohne den Schutz der ungarischen Minderheiten. **1949: Volksrepublik :** russisch-kommunistische Unterdrückung. **1956: REVOLUTION/ FREIHEITSKAMPF:** nach Niederschlagung blutige Rache; Diktatur geht weiter. **1989. Ungarn öffnet Eisernen Vorhang. Wieder Republik. - 2004. EU**

Miklós Tóth